



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernspiel zur Groß- und Kleinschreibung

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Heike Kuhn-Bamberger

Spiel
zur
Groß- und
Kleinschreibung



Ein Spiel zur Groß- und Kleinschreibung

Vorbereitung vor dem ersten Spielen:

- Bitte druckt die Seiten 1 bis 4 auf normales Papier (ruhig beidseitig).
- Die Folgeseiten mit den Aufgabenkärtchen druckt ihr einseitig auf etwas festes Papier und zwar am besten jede Schwierigkeitsstufe auf eine andere Farbe, damit ihr nach Bedarf aussortieren könnt (S. 7 bis 9 ist Schwierigkeitsstufe 1, S. 10 bis 13 Schwierigkeitsstufe 2 und S. 14 bis 16 Schwierigkeitsstufe 3)
Falls nur eine Papierfarbe vorhanden ist: Alle Kärtchen der Schwierigkeitsstufe 1 auf der Rückseite mit einem Kreuzchen kennzeichnen, die mit Schwierigkeitsstufe 2 mit zwei Kreuzchen und die mit Schwierigkeitsstufe 3 mit drei Kreuzchen.
- Falls ihr das Spiel häufig benutzen wollt, könnt ihr die Seiten noch laminieren oder mit selbstklebender Buchschutzfolie schützen.
- Schneidet die Aufgabenkärtchen entlang der Linien aus!

Schwierigkeitsstufe 1: kurze Sätze mit einfachen Satzstrukturen

Schwierigkeitsstufe 2: auch etwas längere Sätze sowie Sätze, bei denen sich ein Artikel nicht auf das darauf folgende Adjektiv, sondern auf ein Nomen bezieht

Schwierigkeitsstufe 3: auch einfache nominalisierte Verben
(z.B. das Gehen, beim Spielen)

Was ihr zusätzlich braucht zum Spielen: Papier und Stift

Erklärung zu Karten mit Punkt-Strich-Schreibung:

Das Spiel beruht zum Teil auf der Technik des Punkt-Strich-Diktats :
Dabei wird einem Mitspieler ein Satz diktiert. Er notiert nicht wie beim üblichen Diktat die Worte, sondern für jedes Wort, das groß geschrieben wird, einen Strich und für jedes kleingeschriebene Wort einen Punkt.

Beispiel:

Der eine Mitspieler diktiert: Ich freue mich.
Der andere Mitspieler schreibt: |••

Beispiel:

Der eine Mitspieler diktiert: Jan zieht sich seine Zudecke über den Kopf.
Der andere Mitspieler schreibt: |•••|••|

In dem Spiel kommen Karten vor, wie zum Beispiel:

Nenne die Punkt-Strich-Schreibung dieses Satzes: Ute und Ali spielen.

Die Antwort bei diesem Beispielsatz wäre |•|•

Noch schwieriger sind Fragen dieser Art:

Fällt dir ein Satz ein zum Punkt-Strich-Muster |||•?

In diesem Beispiel muss der Spieler überlegen, wie ein Satz aussehen könnte, bei dem die ersten drei Wörter großgeschrieben werden und danach eines klein. (z.B. Unser Affe Li turnt./ Mein Freund Udo malt./ Männer, Frauen, Kinder lachen.)

Wenn das Spiel schon mehrmals gespielt wurde, dürfen die Wörter und Sätze sehr gern durch aktuelle Lernwörter oder Texte ersetzt werden.

Spielablauf:

- Bei Bedarf könnt ihr vor dem Spielen diejenigen Aufgabenkärtchen, die für die Mitspieler schon zu einfach oder noch zu schwierig sind, aussortieren (Schwierigkeitsstufe 1, 2 oder 3). Beim ersten Mal sollten nur die Karten der Schwierigkeitsstufe 1 verwendet werden.
- Legt alle Aufgabenkärtchen verdeckt auf einen Stapel!
- Jeder Mitspieler stellt eine beliebige Spielfigur an den Start.
- Wer an der Reihe ist, würfelt und rückt seine Spielfigur entsprechend vor.
- Ein anderer Mitspieler liest ihm eine Aufgabenkarte vor.
Achtung: Lest die Lösung, die in Klammern steht, nicht mit!
- Kommt jemand auf ein Aktionsfeld mit einer Hand, so rückt er nach dem Lösen der Aufgabe so weit vor oder zurück, wie es das Zeichen vorgibt.



Rücke 1 Feld vor!



Rücke 3 Felder vor!



Gehe 10 Felder zurück!

Bei einem Joker darf der Spieler vorrücken, ohne eine Frage beantworten zu müssen.

- Kann ein Spieler eine Frage nicht richtig beantworten, so wird die Lösung gemeinsam besprochen. Dennoch darf die Spielfigur entsprechend des Symbols vorgezogen werden. Schließlich ist das pädagogische Anliegen des Spiels die aktive Auseinandersetzung mit der Groß- und Kleinschreibung und Freude dabei. Dazu muss natürlich nicht schon alles beherrscht werden.
- Bei manchen Karten stehen in Klammern mehrere Lösungsmöglichkeiten. Sie sind dann durch Schrägstrich abgetrennt. Am besten merkt sich jeder Schüler diejenige Begründung, die für ihn am verständlichsten ist. Diskussionen über die Lösungen sind durchaus erwünscht. Sie tragen zur Vertiefung des Gelernten bei.
- Beim Landen auf einem Feld ohne Symbol, ist der Nächste an der Reihe. Es gibt Weggabelungen, an denen die Richtung frei gewählt werden darf. Allerdings bringt der kürzere Weg nicht immer Vorteile. Warum das so ist, werdet ihr beim Spielen merken.
- Wer erreicht zuerst das Ziel?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernspiel zur Groß- und Kleinschreibung

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Heike Kuhn-Bamberger

Spiel
zur
Groß- und
Kleinschreibung

